

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 20. Dezember 1842



Raths-Protokoll

aufgenommen beim Maäte Steyr am 20. Dezember 1842 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

Hr. Maätsrath Maurer

" " " Bleyer

Herr Oekonomie-Rath Woisetschläger

" " " " Kaindl

" " " " Neckheim

Sekretär Weinberger

Hr. Maätsrath Maurer referirt.

9652 P. Concurrenz-Rechnungsführung um Anweisung der Patronats-Beiträge pro 1842 für die hies. Schulen aus der Stadtkasse.

Sub No. 10117 P. angewiesen.

10117 P. Kassaamt um Anweisung des aus der Stadtkassa an die Concurrenz Kassa laut Schulkostenrechnung pro 1842/43 zu entrichtenden Patronats-Beitrages pr 101 fl 15 1/4 xr CMz. Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 101 fl 15 1/4 xr CMz zuzustellen.

10183 P. Kassaamt um Anweisung der Verpflegs- u. Medikamenten-Kosten pr 19 fl 17 xr 1 3/5 CMz für den im Krankenhause Plautzenhof behandelten Sträfling Johann Inzinger.

Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 19 fl 17 xr 1 3/5 xr CMz zuzustellen.

10214 P. Ignatz Kumpfhuber, Inwohner u. Tagelöhner No. 88 in Ennsdorf bittet um Aufnahme seines irrsinnigen Weibes Anna in das Krankenhaus.

Ist Anna Kumpfhuber auf Kosten des Armenfondes in das Krankenhaus aufzunehmen, u. bei allfällig längerer Dauer ihres Zustandes der Antrag zur Überbringung derselben in die Irrenanstalt in Linz zu machen.

10217 P. Katharina Wiese, Maurergesellens Witwe No. 13 in Schönau und Betheilung ihrer 3 unmündigen Kinder aus dem Armenfonde.

Der Bitte wird von 23. d.Mts. an für jedes ihrer 3 Kinder namens Leopold, Rosina, u. Florian täglich ein Betrag von 4 xr E.Sch. aus dem Armenfonde angewiesen et Vid. geistl. Vogtei ante expeditionem.

H. Maätsrath Bleyer referirt.

10186 P. Cassa-Controllor Brazda u. Georg Bindlehner, maätl. Kanzellist relationieren ad No. 876 über die bei der Kassen-Scontrirung am 15. Feb. 1842 vorgefunden Kassen-Differenzen.

Dem Rechnungs-Revidenten zur Prüfung u. Erstattung seiner Revisions-Bemerkungen binnen 8 Tagen.

10187 P. Die vorigen relationiren ad No. 10012 über die bei der Kassen-Scontrirung am 17. Jänner 1842 aufgefundenen Mängel.

Wie sub 10186.

10193 P. Kr. Amts-Indorsat, nach welchem das Partikular des Stadtkassiers Göschl wegen Abfuhr des 4. Steuerratums im Betrage von 22 fl 44 xr CMz adjustirt wird.

Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 22 fl 44 xr CMz an den Hrn. Kassier gegen Empfangsbestätigung u. ordentliche Verrechnung zuzustellen.

10206 P. Kassa-Controllor Brazda u. Kanzellist Bindlehner relationiren ad No. 1776 über den Scontrirungs-Befund vom 29. März 1842.

Diese Aufklärung wird zur Wissenschaft genommen, und den Exhibenten bezüglich ihrer am Tage liegenden Unrichtigkeit das Mißfallen des Maätes zu erkennen gegeben, wobei man den Kassakontrollor Brazda insbesondere auf die §§ 10 u. 17 seine Instruktion hinzuweisen findet, u. gewärtiget, daß sich dieselbe in Hinkunft diese, und die ihn bedrohenden nachtheiligen Folgen einer solchen Unordnung im Dienste besser zu Gemüthe führen werde.

H. Oek. Rath Woisetschläger referirt.

10127 P. Rechnungs-Revident berichtet ad No. 9619 P. den Revisions-Befund des städtischen Taxjournales pro November 1842.

Dem Taxator zur Deckung.

H. Oek. Rath Kaendl referirt.

10128 P. Voriger mit dem Revis. Befunde der Kanzlei-Materialien-Rechnung pro ao. mil. 1842.

Dem Kassaamte zum Belege der Stadt-Rechnung.

10094 P. Kassaamt und zahlbar Anweisung der pro 1842 für das städt. Rentamt bestrittenen Mängel-Auslagen.

Dem Kassaamte zur Auszahlung von 2 fl 42 xr CMz u. gehörig verrechnen.

10146 P. Conto des Ferdinand Springer über die pro 1843 für die Polizei-Mannschaft gelieferte Leinwand per 40 fl 27 3/4 xr CMz.

Dem Kassaamte mit 40 fl 27 3/4 xr CMz zur Zahlung angewiesen.

10080 P. Anzeige der Anna Stafflmaier, daß die 2. Feuerspritze in Ennsdorf hergestellt sei.

Durch die Übernahme erledigt.

10233 P. Wochenliste über Zimmermanns-Arbeiten pro 12. – 17. Dez. 1842 pr 8 fl 6 xr W.W.

10232 P. Wochenliste pro 12. – 17. Dez. für Handlanger pr 5 fl W.W.

Dem Kassaamte mit diesen Beträgen zur Zahlung angewiesen.

10231 P. Wochenliste pro 12. – 17. Dez. 1842 für Zimmermanns-Arbeiten pr 5 fl 24 xr W.W.

Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

Nachtrag aus dem Ref. des H. M. R. Maurer.

Erinnerung wegen Entfernung des Schuttes auf dem Platze neben der Frauenstiege.

Da der häufige Schutt auf diesem Platze ehestens weggeräumt werden muß, das Wegführen aber nicht möglich ist, beyde derselbe nicht theils bergab und theils bergauf an den Strassen geräumt sein wird, ist wegen Übernahme dieser Arbeit eine Lizitat. Tagsatzung anzuordnen, hierwegen das Publicandum zu erlassen, u. kundzumachen, zur Tagsatzung sind die H. Oekon. Räthe und Bürgerausschüße vorzuladen.

10219 P. Prot. über die Vernehmung des Anton Falk, über Adam Faßbender wegen des Tischlergesellen Ferdinand Friedrich Schöntaube.

Da sich aus der Angabe des Schöntaube selbst, damit aus dessen Aussagen ergibt, daß derselbe zur hies. Gemeinde gehöre, wird der Arm. Inst. Rechnungsführung aufgetragen:

1. Hat dieselbe den vor den Staatsherrschaft Waidhofen a. der Ybbs angesprochenen Heil-, Verpflegs- und Fuhrlohnsbetrag pr 12 fl 58 xr CMz an das Expedit zur Einsendung an diese Herrschaft auszusahlen;
2. Den bis zum 1. Juli d.Mts. dem Hausmeister im Krankenhause aus dem M. V. F. bezahlten erhöhten Verpflegsbetrag diesem Fonde zu vergüten, endlich
3. von obigen Tage an den minderen Verpflegskostenbetrag, welcher sonst für hies. Beamte Arme verrechnet wird, für diesen Mann zu bestreiten.

Hievon die A. I. R. F. u. auch die M. V. F. R. Führung, letztere wegen gehörige Verrechnung zu verständigen.

5569 P. Staatsherrschaft Waidhofen bringt die Vergütung der Verpflegskosten für den Tischlergesellen Ferd. Schöntaube in Erinnerung.

Sub No. 10219 P. durch Remiß erledigt.

10184 P. Betreibungs-Schreiben den genannten Staatsherrschaft im obigen Betreff.

Sub No. 10219 P. erledigt.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Neckhaim Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Weinberger Sekretär